

<b>Deckblatt</b>  <b>Teil 1 Seite 1</b>	<b>Drucksachennummer:</b> 0950/2016  <b>Datum:</b> 20.10.2016
<b>ÖFFENTLICHE MITTEILUNG</b>	
<b>Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:</b> Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Mitte	
<b>Betreff:</b>  Protokoll der Objektbereisung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 19.09.2016	
<b>Beratungsfolge:</b> 02.11.2016      Bezirksvertretung Hagen-Mitte	

Siehe Anlage

STADT HAGEN	<u>E R G E B N I S L I S T E</u>	
<u>Amt, Telefon</u> Geschäftsstelle BVM/BVED, Tel. 5775	<b>Objektbereisung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 19.09.2016</b>	
<u>Bearbeiter/in</u> Frank Bleicker		
<u>Datum</u> 20.09.2016		
TOP Stichwort	E r g e b n i s / A u f t r a g	zuständig
	<p><b>Teilnehmer:</b>  Bezirksbürgermeister Lohmann,  die Mandatsträger/innen der BVM Herr Junge,  Herr Geißler ,Frau Schuchardt, Herr Thormählen,  Herr Wetzell</p> <p>der Fachbereich Bildung, Fachbereich Gebäudewirtschaft und Fachbereich Jugend u. Soziales,</p> <p>sowie die Geschäftsstelle BVM/BVED</p>	
<b>Grundschule Emst / Rahel-Varnhagen-Kolleg (RVK)</b>	<p>Die Schulleitungen der Grundschule Emst und des Rahel-Varnhagen-Kollegs kritisieren, dass die zurzeit von Lehrern und Schülern genutzte Parkfläche direkt an der Schule gebührenpflichtig werden soll. Sollte dies umgesetzt werden, würde dies zu einer Erhöhung des Parkdrucks rund um die Schule führen, der nach Einzug des RVK bereits zugenommen hat, sich nach Aussage der beiden Schulleitungen jedoch im vertretbaren Rahmen bewegt. Die Mandatsträger der BVM sprechen sich gegen die Einführung einer Parkgebühr aus.</p> <p>Die Beleuchtung des Schulhofes des Rahel-Varnhagen-Kollegs wird als ungenügend empfunden. Lediglich ein schmaler Streifen am Gebäuderand ist beleuchtet. Der Schulhof selbst ist nach Einbruch der Dunkelheit unbeleuchtet. Der Schulbetrieb findet bis 22.00 Uhr statt. Der Fachbereich Gebäudewirtschaft sagt eine Prüfung zu.</p>	<p>FB Bildung, FB Gebäudewirtschaft,</p> <p>FB Gebäudewirtschaft</p>

TOP Stichwort	E r g e b n i s / A u f t r a g	betroffen / Termin
	<p>Die Ritzenvegetation im Eingangsbereich des Schulhofes des RVK sollte zurückgeschnitten werden. Der FB Gebäudewirtschaft setzt sich mit dem WBH in Verbindung und klärt die Zuständigkeit ab.</p> <p>Eine der Beleuchtungsstrahler am Ausgang des RVK zum hinteren Schulhof ist durch einen Baum zugewachsen. Der FB Gebäudewirtschaft bitte den WBH um Rückschnitt.</p>	<p>FB Gebäudewirtschaft, WBH</p> <p>FB Gebäudewirtschaft, WBH</p>
<b>Sekundarschule Altenhagen</b>	<p>Die Schulleitung mahnt die unzureichende Möglichkeit an, die Fenster in der Mensa öffnen zu können.</p> <p>Des Weiteren spricht sie sich für den Rückschnitt der Vegetation auf dem Schulhof aus. Auch berichtet die Schulleitung vom Anliegen der Elternpflegschaft, dort zusätzliche Spielegeräte installieren zu lassen. Hier kann möglicherweise die BVM mit bezirksbezogenen Mitteln unterstützen.</p> <p>Darüber hinaus wird der neue NW- und Hauswirtschaftsraum besichtigt.</p>	<p>FB Gebäudewirtschaft</p> <p>WBH</p> <p>WBH, BVM</p>
<b>KITA Wehringhauser Stadtmäuse</b>	<p>Als überaus positiv wird die Sanierung der Kinder-Toilettenanlagen von der Kita-Leitung beurteilt.</p> <p>Was noch fehlt ist der Deckenschallschutz in mehreren Räumen. Dieser wird, so der FB Jugend und Soziales, zeitnah eingebaut.</p> <p>Die von der BVM beschlossenen Mittel zur Anschaffung der Bewegungslandschaft für den Turnraum werden als sehr positiv und sinnvoll erachtet.</p>	<p>FB Jugend und Soziales</p>

TOP Stichwort	E r g e b n i s / A u f t r a g	betroffen / Termin
<b>Grundschule Janusz-Korcak</b>	<p>Die Schulleitung berichtet, dass sich die Situation bezüglich der Lärmbelästigung und des unbefugten Zutritts in den späten Abendstunden nach Anbringung der erhöhten Zäune verbessert hat. Auch gelangen Bälle durch das Netz über dem Bolzplatz nicht mehr auf die benachbarten Grundstücke.</p> <p>Als unglücklich wird die Höhenreduzierung des sich auf dem Schulhof befindenden Kletterstangen-Spielegerätes empfunden. Hier regt die Schulleitung und die BVM eine zusätzliche dritte höhergelagert Stange an, um auch den älteren Kindern dort eine Bewegungsmöglichkeit zu geben.</p> <p>Durch den FB Gebäudewirtschaft sind bereits in 6 Klassenräume neue Böden verlegt worden. Weitere Bodenerneuerungen sind im Wirtschaftsplan eingestellt und werden entsprechend durchgeführt.</p> <p>Vor der Schule an der Grünstraße befindet sich ein Rasenstreifen, der durch eine Hecke abgetrennt ist. Diese weist Lücken auf, die offenbar Hundebesitzer veranlasst diese Rasenfläche zu betreten, um dort ihre Hunde auszuführen. Im Gebäude befindet sich dort direkt die Schulküche, so dass unangenehme Gerüche dort ins Innere ziehen. Die Schulleitung regt an zu prüfen, ob die Fläche mittels eines Zaunes abgesperrt werden kann, damit ein Betreten nicht mehr möglich ist.</p>	<p>WBH</p> <p>FB Gebäudewirtschaft</p> <p>WBH</p>
<b>Kultopia</b>	<p>Das gesamte Gebäude des Kultopia erscheint in einem schlechten baulichen Zustand.</p> <p>Der Eingangsbereich mit Treppenanlage und Geländer sind marode. Das Gelände droht unter Belastung nachzugeben. Der Beton an der Kante ist stark korrodiert und besitzt keine Ablaufrinne, so dass nach wie vor Regenwasser die Mauer Richtung Kellergeschoss herunterläuft. Dies führt dort zu Schimmelbildung. Der Putz dort wurde mittlerweile erneuert. Allerdings ist die o.g. Ursache im Eingangsbereich nicht</p>	<p>nachfolgend FB Gebäudewirtschaft, FB Jugend u. Soziales</p>

TOP Stichwort	E r g e b n i s / A u f t r a g	betroffen / Termin
	<p>behaben.</p> <p>Die elektrischen Leitungen, sowie die Datenleitungen für die städtischen Rechner sind veraltet und bedürfen einer Erneuerung.</p> <p>Der Leiter der Einrichtung schlägt weiterhin den Austausch der herkömmlichen Beleuchtung im Veranstaltungsraum gegen eine LED-Beleuchtung vor. Dies würde zwar einen Betrag in Höhe von 15.000,--€ kosten, führt aber mittelfristig zu Ausgabensenkung durch den geringeren Unterhaltungsaufwand und ist energetisch sinnvoll, da ein Austausch niedrigere Verbrauchskosten zur Folge hat.</p> <p>Um den Seminarraum weiterhin nutzen zu können, benötigt dieser lt. Aussage der Feuerwehr einen Notausgang. Dieser könnte mit vergleichbar geringem finanziellem Aufwand in Form des Einbaus eines neuen Fensters realisiert werden.</p> <p>Zurzeit nutzt die VHS den Raum für die Sprachschulung von ca. 25 Flüchtlingen an 5 Tagen in der Woche. Der Einbau drängt, da die Feuerwehr signalisiert hat, die Nutzung des Raumes zu untersagen.</p> <p>Der Bezirksbürgermeister und die Mitglieder der Bereisungskommission der BVM betonen die Bedeutung der Einrichtung für die Hagener Jugend, speziell für das Einzugsgebiet Wehringhausens und der Innenstadt. Das Kultopia ist ebenfalls weit über die Grenzen Hagens bekannt und trägt zum positiven Image der Stadt bei. Der Bezirksbürgermeister stellt die hohe Anzahl der Besucher heraus. Nach Aussage der Einrichtungsleitung und dem Fachbereich Jugend und Soziales beläuft diese sich auf 45.000 jährlich, wobei die Tendenz steigend ist.</p> <p>Der Bezirksbürgermeister und die anwesenden Mitglieder der BVM sprechen sich für die zeitnahe Beseitigung der baulichen Schäden.</p>	